

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



CDL

www.cdl-leer.de

Christ
Demokratische
Leeraner

Gruppe Die Grünen/CDL, Bremer Str. 2, 26739 Leer

Gruppe Die Grünen/CDL
im Rat der Stadt Leer
Bremer Str. 2, 26789 Leer
stadtratsfraktion-leer@grueneleer.de

Beatrix Kuhl

Bürgermeisterin

Stadt Leer

per mail

Engeline Kramer

Burfehner Weg 11 d , 26789 Leer

Leer, 24. März 2017

Anfrage Sozialausschuss 06. April 2017

Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt

Sehr geehrte Frau Kuhl,

wir bitten in der oben angegebenen Sitzung um Auskunft, wie viel Personen ergänzende Hilfen zum Lebensunterhalt erhalten. Uns ist bekannt, dass sehr viele Menschen unserer Stadt als Zeitarbeiter oder Leiharbeiter tätig sind und ihren Lebensunterhalt durch den gezahlten Mindestlohn nicht bestreiten können. Ebenso gibt es viele Frauen, die in Minijobs tätig sind, aus diesem Grund erhalten diese Gruppen ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, das bedeutet, dass sie vom Minimum leben, obwohl sie oft Vollzeit beschäftigt sind.

Mit freundlichem Gruß

Engeline Kramer

Stv. Vorsitzende

Gruppenvorsitzender: Bruno Schachner, stv. Vorsitzende Gudrun Bonow , stv. Vorsitzende Engeline Kramer,
Christiane Kühmann, Wilhelm Bloem, CDL Ferhat Özdemir

Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (Aufstocker)

Schriftliche Anfrage der Gruppe Die Grünen/CDL vom 24.03.2017

In der Stadt Leer beziehen mit Stand vom 29.03.2017 insgesamt 3003 Personen Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II.

Dieses entspricht einem Bevölkerungsanteil von knapp 9 %.

Zum Vergleich:

Der Bevölkerungsanteil im Bund und in Niedersachsen liegt nahezu gleichauf bei 7,7 %. Den höchsten Wert hat Berlin mit etwa 16,5 %; den niedrigsten Wert Bayern mit ca. 3,6 %.

In der Stadt Leer erhalten aktuell 466 Personen aufstockende Leistungen. Dieses bedeutet, dass etwa 16 % der erwerbsfähigen Leistungsbezieher einer unselbständigen Tätigkeit nachgehen.

Auf Bundesebenen liegt dieser Anteil bei etwa 28 %. Der im Vergleich niedrige Wert in Leer, der auch auf Kreisebenen festzustellen ist, liegt an der nach wie vor geringen Erwerbstätigkeitsquote von Frauen in der Region. Der Landkreis Leer lag hier im Bundesschnitt lange auf dem letzten Platz und hat diese Tendenz nur leicht verbessern können.

Zu weiteren Erläuterung noch einige vom Landkreis Leer mit Stand Oktober 2016 ermittelte Zahlen:

Von den dort gemeldeten Aufstockern haben

- 50 % ein Einkommen aus unselbständiger Arbeit von unter 450 €
- 23 % ein Einkommen aus unselbständiger Arbeit von 450 bis 850 €
- 26 % ein Einkommen aus unselbständiger Arbeit ober 850,-- €

Leer, 31.03.2017

1.50/Pg

Plagge